



Paul Stewen (links stehend) und Heinz Bleidick (2.v.r. stehend) leiteten die Übungsleiter-Ausbildung des Kreissportbundes Soest. ■ Foto: privat

## Lizenzen vom Kreissportbund für 14 neue Übungsleiter

Heinz Bleidick und Paul Stewen leiteten Lehrgänge  
Qualifizierte Ausbildung in 144 Unterrichtseinheiten

**KREIS SOEST** ■ Die erste Übungsleiterausbildung des KSB Soest in diesem Jahr fand in Soest unter der Leitung von Heinz Bleidick und Paul Stewen von Anfang April bis zur vergangenen Woche statt. 14 Teilnehmer/innen wurden zu Übungsleiter/innen ausgebildet und erhielten am Wochenende ihre Lizenz. Als Referenten bei diesem Lehrgang fungierten Susanne Berg, Willi Meinhardt und Willi Hadrian (Malteser Hilfsdienst).

Die Ausbildung des KSB bietet die Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in Sportvereinen, die bei Bedarf

auch durch spezifische Fortbildungen, Zusatz- und Sonderausbildungen ergänzt werden kann. Die Ausbildung umfasste 144 Unterrichtseinheiten (à 45 min). Nach dem Vorbereitungstreffen wurden u. a. folgende Inhaltsbereiche behandelt: Breitensport, Gesundheitsspiel, Organisation, Planung und Durchführung von Breitensportangeboten.

Vereinsbesuche bzw. Hospitationen in der Gruppe dienten während der Ausbildung dazu, das Vermittelte mit der Realität in den Vereinen zu vergleichen und Erfahrungen für die eigene Tätigkeit zu sammeln.

Erfolgreiche Teilnehmer waren Sabine Behrens (TuS Bad Sassendorf), Dunja Bungenberg (Tri-Cops Warstein), Stefan Frese (Soester TV), Andrea Funke (TuS Anröchte), Jonas Funke (BW Soest), Thomas Heutger (VfS Warstein), Elke Kleinegger (LC Soester Börde), Sylvia Koch (Teutonia Lippstadt), Julia Kolaczek (TuS Bad Sassendorf), Lisa-Marie Paffenholz (TuS Bad Sassendorf), Rosemarie Scharf (BW Büderich), Heike Vock (TuS Ampen), Volker Wildraut (BC 70 Soest) und Stephanie Wolfshol-Scherf (Gymnastik-Sportclub Soest).